

## **Einsatz einer mobilen contraDust Spray-Anlage auf dem Bergwerk Ost**

**Im östlichen Ruhrgebiet zwischen Bergkamen und Hamm betreibt die Deutsche Steinkohle AG das Bergwerk Ost. Dieser moderne und leistungsfähige Bergbaustandort ist mit seinen 2.836 Mitarbeitern und einer Jahresförderung von rund 1,3 Millionen Tonnen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region. Zur Förderung der Steinkohle werden untertage kilometerlange Förderbänder eingesetzt.**

Zur Staubbekämpfung werden Bandübergaben im Steinkohlenbergbau mit Wasser bedüst. Die reine Wasserbedüsung ist aber kaum in der Lage, die Staubentwicklung wirkungsvoll zu bekämpfen. Daher sind zusätzliche umfangreiche Maßnahmen erforderlich, den nicht gebundenen flugfähigen Kohlenstaub nachträglich zu beseitigen. Die insgesamt erforderlichen großen Wassermengen wirken sich unter anderem auch negativ auf das Grubenklima aus. Auch ein nennenswerter Teil von Rutsch- und Sturzunfällen sind auf Glätte, die durch Nässe in Verbindung mit Stäuben entsteht, zurückzuführen. Die Sicherheitsfachkraft Rüdiger Sennhenn entwickelte eine mobile Bedüsungsanlage zum Aufbringen des Staubbindemittels contraDust Spray der Fa. CST. Ein großer Vorteil der Anlage besteht darin, dass sie ohne zusätzliche elektrische Energie betrieben und überall im Grubengebäude mit geringem Aufwand eingesetzt werden kann. Durch den Einsatz des contraDust Sprays kann die Staubbelastung, bei gleichzeitiger Verringerung des Wassereinsatzes, deutlich reduziert werden. Daraus ergeben sich neben der Reduzierung der Staubbelastung, eine Verringerung des Reinigungsaufwandes, eine Verbesserung des Brand- und Explosionsschutzes, des Zustandes der Fahrwege und des Grubenklimas.

Für seinen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes verleiht die Bergbau-Berufsgenossenschaft einen Sonderpreis in der Kategorie Gesundheitsschutz an Herrn Rüdiger Sennhenn.

2007

Jahr:	<b>2007</b>
Kategorie:	<b>Gewinnung von Naturstein / Kies &amp; Sand / Recycling</b>
Kontakt:	